

# Winkelmann, Ernst

**akademischer Titel:** Prof. Dr. med. habil.  
**Prof. in Leipzig:** 1975-1990 o. Professor für Neuroanatomie  
1995-1996 Professor für Neuroanatomie  
**Fakultät:** 1975-1990 Bereich Medizin der Universität  
1995-1996 Medizinische Fakultät

**Lehr- und Forschungsgebiete:** Neuroanatomie

---

**weitere Vornamen:** Georg Reinhold  
**Lebensdaten:** geboren am 26.01.1931 in Freiberg/Sa.  
verstorben am 22.01.2005 in Leipzig  
**Vater:** Helmut Winkelmann, Oberlehrer und Kantor  
**Mutter:** Lina Winkelmann, geb. Börner, Hausfrau

---

**Lebenslauf:** Schulbildung und 1949 Abitur in Freiberg/Sa.  
1949-1950 tätig auf einem landwirtschaftlichen Gut  
1950-1951 tätig in einem zahntechnischen Labor  
1951-1956 Medizinstudium an der Humboldt-Universität Berlin  
1956-1973 tätig am Anatomischen Institut der Humboldt-Universität Berlin  
1957 Promotion  
1960 Facharzt für Anatomie  
1964 Studienaufenthalt in Leningrad  
1968 Habilitation und Dozentur für Anatomie und Neuroanatomie  
1972 Verleihung des Titels Dr. sc. med.  
1973-1975 Dozent für Neuroanatomie und Leiter des Instituts für Hirnforschung der Universität Leipzig  
1975-1990 o. Professor für Neuroanatomie am neugegründeten Paul-Flechsig-Institut (PFI) für Hirnforschung der Universität Leipzig  
1990-1991 Vertretung der C4-Professur für Anatomie der Universität Tübingen  
1995-1996 Professor für Neuroanatomie gemäß § 53 Sächsisches Hochschulgesetz vom 04.08.1993  
1996-1998 in Phitsanulok in Thailand Mitwirkung am Aufbau der Medizinischen Fakultät der Naresuan-Universität

**Qualifikationen:** Promotion 1957 in Berlin an der Medizinischen Fakultät zum Dr. med.  
Titel der Arbeit: Die Wirkung von Formaldehyd auf den Kationenbestand kernloser Erythrocyten  
Habilitation 1968 in Berlin an der Medizinischen Fakultät der Humboldt-Universität zum Dr. med. habil.  
Titel der Arbeit: Licht- und elektronenmikroskopische Untersuchungen zur postembryonalen Entwicklung des Telencephalon von *Ambystoma mexicanum* nach Resektion und folgender Regeneration des Riechorgans unter Berücksichtigung der normalen Ontogenese

---

**Funktionen und Mitgliedschaften:** Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für Experimentelle Medizin  
Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für Neurowissenschaften  
Mitglied der Gesellschaft für Anatomie  
1973 Mitglied der International Brain Research Organization  
1977 Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina  
Herausgeber des Journal of Brain Research

**Parteimitgliedsch.:** keine

**Ehrungen:** 1968 Johannes-Müller-Preis der Deutschen Gesellschaft für Experimentelle Medizin

---

**Publikationen:**  
(Auswahl)

ca. 165 Publikationen als Erst-, Ko- und Seniorautor in wissenschaftlichen Zeitschriften

**Nachweis von  
Publikationen:**

<http://d-nb.info/gnd/480646554> und [481487719](http://d-nb.info/gnd/481487719)  
[www.pubmed.org](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed) (ca. 100 Publikationen gelistet)

**Referenzen und  
Quellen:**

[www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/94430/](http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/94430/)  
Kürschner 1996  
Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde DR/3/B 1908  
Angaben seiner Ehefrau, Dr. med. Rowena Winkelmann, Dresden

---

bearbeitet/geändert:

**wolfgang.hoepffner@web.de im September 2012**